

## SCHLAGLICHT Nr. 5 / Mai 2025

**Neuigkeiten vom Beirat** 

## **Bericht vom Rheinsberger Kongress**

Liebe Mitglieder, liebe Engagierte und Interessierte,

vor zwei Monaten fand der **Rheinsberger Kongress** statt.

Der Beirat hat sich sehr gefreut viele von Ihnen dort zu treffen.

Karsten Isaack hat einen **Bericht** über den Kongress geschrieben.

Wir schicken Ihnen den Bericht als pdf-Datei.

Wir schicken Ihnen auch die **Forderungen** vom Rheinsberger Kongress.

Die Forderungen wurden von allen Teilnehmenden zusammen aufgeschrieben.

Der Beirat will jetzt mit der Politik über die Forderungen sprechen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Viele Grüße,

Karsten Isaack

Vorsitzender vom Beirat

Wir schicken Ihnen jetzt auch **interessante Links** zum Selber-Lesen. Und **interessante Termine**.

Hier sind die Links und Termine:

Für eine gute Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt mit Hilfe des Budget für Arbeit

» Workshop "Ich und die Liebe" für Menschen mit geistiger
Behinderung

Inklusive Kino-Vorstellungen

Leichte Sprache: Das Persönliche Budget - BMAS

## Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)

Invalidenstr. 29 10115 Berlin www.beb-ev.de info@beb-ev.de



## Redaktion:

Florian Lorenz

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter. Schreiben Sie uns: <u>lorenz@beb-ev.de</u>

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung

oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an <a href="mailto:lorenz@beb-ev.de">lorenz@beb-ev.de</a> mit.